

Leica auf dem Weg nach Wetzlar

von *Redaktion photoscala*

Veröffentlicht: 29.03.2007 - 16:19

Leicas Pläne, nach Wetzlar zurückzukehren, werden immer wahrscheinlicher und konkreter. Das Grundstück für den künftigen Leitz-Park wurde soeben gekauft:

Bereits Mitte Februar 2007 hatten wir [kurz berichtet](#), dass bei Leica anscheinend Pläne existieren, von Solms ein paar Kilometer weiter in den einstigen Stammsitz nach Wetzlar umzuziehen. Wie die Leitz-Park GmbH just meldet, nimmt das Vorhaben zunehmend konkretere Formen an:

Presseinformation der Leitz-Park GmbH:

Kaufvertrag für das Grundstück des zukünftigen Leitz-Parkes mit der Stadt Wetzlar geschlossen

Konkrete Umsetzungsphase des Umzuges der ViaOptic GmbH und der Uwe Weller Feinwerktechnik GmbH in das Wetzlarer Schanzenfeld beginnt

Die Leitz-Park GmbH, eine Mehrheitsbeteiligung der SOCRATES Holding GmbH, Salzburg, hat mit der Stadt Wetzlar einen Kaufvertrag über wesentliche Teile des Geländes Schanzenfeld geschlossen, das nach der Planung der SOCRATES Holding GmbH zum möglichen gemeinsamen Standort der drei expandierenden Optikunternehmen Leica Camera AG, ViaOptic GmbH und Uwe Weller Feinwerktechnik GmbH werden soll. An allen Gesellschaften ist die Salzburger ACM Projektentwicklungs GmbH, eine Schwestergesellschaft der SOCRATES Holding GmbH, beteiligt. Die SOCRATES Holding GmbH beabsichtigt, den genannten Gesellschaften anzubieten, diesen Standort für ihre Produktion zu nutzen.

Ziel der von der SOCRATES Holding GmbH geplanten örtlichen Zusammenführung der unabhängigen Unternehmen im Leitz-Park ist die Schaffung optimaler Produktionsbedingungen in Hinblick auf Logistik, Flexibilität im Wachstum und Wahrnehmung der Leistungsfähigkeit. Gedacht ist auch an die Möglichkeit, ein Leica Camera Museum zu schaffen. Die drei beteiligten Unternehmen bieten bereits jetzt rund 600 qualifizierte Arbeitsplätze in Mittelhessen. Durch das Leitz-Park Projekt und das eigene Wachstum der Gesellschaften werden in erheblichem Umfang neue Arbeitsplätze geschaffen. Gleichzeitig ist das Projekt ein Bekenntnis der SOCRATES Holding GmbH und der ACM Projektentwicklung GmbH zum Optikstandort Wetzlar.

Mit dem Abschluss des Kaufvertrages geht das Projekt jetzt in die konkrete Umsetzungsphase. Dr. Andreas Kaufmann, Geschäftsführer der ACM

Projektentwicklungs GmbH, hofft, dass schon im dritten Quartal 2007 die Baugenehmigung für den ersten Bauabschnitt erteilt werden kann. Die Bauarbeiten würden dann unmittelbar beginnen. Geplant sind drei Bauabschnitte. □ Oberbürgermeister Dette und die gesamte Stadtführung haben die Chancen der Projektes Leitz-Park für die Stadt Wetzlar als international anerkannter Optikstandort erkannt. Ich freue mich darüber, dass unser Projekt von der Verwaltung flexibel und schnell unterstützt wird und wir durch die erfolgte Zustimmung der politischen Gremien jetzt aus einer Idee Wirklichkeit werden lassen können□, so Dr. Kaufmann.

Der geplante Leitz-Park wird für die Stadt Wetzlar eine städtebaulich wichtige neue Pfortnersituation an der südlichen Erschließung der Stadt von der Autobahnabfahrt Wetzlar- Süd der A45 schaffen. In einem Ideenwettbewerb renommierter Architektenbüros arbeitet die Leitz-Park GmbH an einer gelungenen Nutzung dieser privilegierten Situation. Dies umfasst die mögliche Verlegung des städtischen Bauhofes, der bislang in unmittelbarer Nachbarschaft des Schanzenfeldes liegt.

Bei der Grundstücksfläche von rund 13 Hektar handelt es sich um ein Gelände, das 2001 von der Stadt Wetzlar übernommen wurde. Mit der Nähe zur Autobahn A45 bietet es eine hervorragende Verkehrsanbindung. Der Standort Wetzlar steht nicht nur für eine historische Verbindung zur optischen Industrie, sondern bietet auch spezialisierte Mitarbeiter und ein attraktives Lebensumfeld.

Die Leica Camera AG hat sich auf das Thema Wahrnehmung konzentriert und entwickelt innovative Instrumente, die immer ein besonderes Seherlebnis ermöglichen: die berühmten analogen und digitalen Kameras und Objektive und die hochwertige Sportoptik-Palette mit ihren lichtstarken Ferngläsern, Spektiven und Laser-Entfernungsmessern. Knapp 400 der weltweit 933 Mitarbeiter sind in Mittelhessen beschäftigt. Der Umzug der Leica Camera AG vom aktuellen Standort Solms hängt von entsprechenden Beschlüssen der zuständigen Seite 3 von 3 Gremien ab und könnte dann in einem zweiten Bauabschnitt des Leitz-Parks erfolgen. Ebenso wenig hat die Leica Camera AG Beschlüsse über eine Verlegung ihres Sitzes nach Wetzlar gefasst.

Die ViaOptic GmbH hat sich mit rund 50 Mitarbeitern auf die Entwicklung und Herstellung optischer Komponenten und Systemen aus Kunststoff spezialisiert. Sie bieten faszinierende Freiräume bei der Gestaltung optischer Komponenten und sind eine ideale Kombination von Leistung und Wirtschaftlichkeit. Einsatzgebiete umschließen unterschiedliche Anwendungen und Branchen wie Regensensoren für die Automobilindustrie, Scannersysteme für die Logistik oder Diagnostiksysteme im Life-Science-Bereich.

Die Uwe Weller Feinwerktechnik GmbH ist eines der größten feinwerktechnischen Unternehmen in Hessen. Mit über 120 Mitarbeitern werden hochpräzise Dreh- und Frästeile gefertigt. Als weiteren Schwerpunkt montiert das Unternehmen optische, elektronische und feinmechanische Komponenten zu mechatronischen Baugruppen. Die Kunden finden sich in der optischen Industrie, in den Bereichen Medizintechnik, Umwelttechnik, Automobilindustrie sowie in der Luft- und Raumfahrt.

Anzumerken ist noch, dass die Socrates Holding GmbH bzw. deren 100%ige Tochter ACM Projektentwicklung GmbH [Hauptanteilseigner bei Leica](#) ist.

(thoMas)